

Krebs (im) Bach

Projekträger: Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Stamm Wikinger e.V.

Themenschwerpunkt: Wiederansiedlung des Edelkrebs

Gemeinde/Stadt/Lage: Buseck, Ortsteil Beuern / Gießen

Dauer insg. 10 Jahre / Forschungsprojekt 4 Jahre

DAS PROJEKT

Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung, Pressearbeit; 2016: Lerneinheit für die beteiligten jugendlichen Gruppen; 2018: Zwischenevaluati
Dokumentation und Ausstellung für die Öffentlichkeit.

Folgejahre (Fortsetzungsprojekt): Ausweitung des Projekts auf ausgewählte Teichgewässer sowie die Unterläufe von Krebs- und Michelbach, vor a
Krebsbaches; Erhebung der Wanderbewegungen, Versuche zur separierten Zucht von Jungkrebsen zum Zwecke der Generierung stabiler Populat
Regelmäßige Kontrolle der Population und des Fortpflanzungsverhaltens; Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im jährlichen Wechsel im Rah

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Der deutsche Edelkrebs wurde durch den aus den USA importierten Signalkrebs (Überträger der sog. Krebspest) und eine verschlechterte Wasserqualität fast völlig ausgerottet. Die
Wiederansiedelung verhindert ein Aussterben der ursprünglich heimischen Art. Die Aufbereitung ausgewählter Gewässerabschnitte zur Aufzucht der Krebse führt zu einer Aufwertung der
Lebensbedingungen für andere Lebewesen und stellt einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität dar.

Die Umsetzung erfolgt durch die Pfadfindergruppe.

